



K . i . S t e - KERAMIK IM STEINBRUCH 2011

Freitag, 29. April bis Sonntag, 01. Mai 2011

Steinbruch Oberpullendorf, Burgenland

www.kultur-oberpullendorf.at

Vernissage

FR, 29. April, 16.00 Uhr

Festrede durch Univ. Prof. Günter Praschak

Eröffnung durch LAbg. Bgm. Rudolf Geißler

Öffnungszeiten: SA, 30. April / SO, 01. Mai

10.00 - 17.00 Uhr

Download von druckfähigem Bildmaterial:

<http://www.diejungs.at/kiste.html>

Im romantischen Steinbruch von Oberpullendorf organisiert die Kulturvereinigung Oberpullendorf bereits zum vierzehnten Mal „K.i.Ste - Keramik im Steinbruch“, die in Österreich einmalige Werkschau heimischer und internationaler Keramikunst. **34 KünstlerInnen** aus sieben Ländern präsentieren ihre Keramiken vor der imposanten Kulisse des Steinbruchs Oberpullendorf: Kunst und Natur in beeindruckendem Wechselspiel.

Die Festrede im Rahmen der **Eröffnung**, am **29. April 2011** hält **Günter Praschak**, einer der bedeutendsten zeitgenössischen Keramikünstler und Professor an der Universität für Gestaltung in Linz. Am Samstag, 30. April 2011 zeigt **Kurt Pieber** gemeinsam mit StudentInnen der Fachhochschule für Keramik und Ofenbautechnik Stoob, wie ein **Papierofenbrand** funktioniert. Am Sonntag, 1. Mai 2011 begibt sich **Heinz Lackinger**, bekannt für seine prähistorischen Rekonstruktionen, auf archäologische Spurensuche und demonstriert einen **Grubenbrand**.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

die jungs Kommunikation

1020 Wien, Lilienbrunnngasse 18

T: +43 (0)1 216 48 44 22 | M : +43 (0)699 100 88 057 | office@diejungs.at | www.diejungs.at

K.i.Ste - KERAMIK IM STEINBRUCH 2011

Elite der europäischen Keramikunst in Oberpullendorf

Freitag, 29. April bis Sonntag, 01. Mai 2011

Steinbruch Oberpullendorf, Burgenland

www.kultur-oberpullendorf.at bzw. <http://www.kultur-oberpullendorf.at/K.i.Ste/KISTE/img/index11.html>

Solitary Bench von Maria Geszler-Garzuly



Im romantischen Steinbruch von Oberpullendorf organisiert die *Kulturvereinigung Oberpullendorf* bereits zum vierzehnten Mal „K.i.Ste - Keramik im Steinbruch“, die in Österreich einmalige **Werkschau heimischer und internationaler Keramikunst**.

K.i.Ste zeigt von **29. April bis 1. Mai 2011** zeitgenössische Keramikunst inmitten der beeindruckenden Naturkulisse des Steinbruchs Oberpullendorf. Der ehemalige Basaltsteinbruch ist nur einmal im Jahr, während der dreitägigen **Keramikausstellung**, öffentlich zugänglich.

Das einzigartige Ambiente lockt immer mehr **KeramikkünstlerInnen** und Interessierte an. Heuer präsentieren **34 Kunstschaffende aus sieben Ländern (Rumänien, Deutschland, Italien, Österreich, Schweiz, Tschechien und Ungarn)** ihre Exponate den Besucherinnen und Besuchern.

K.i.Ste - Keramik im Steinbruch zollt einem seit Jahrtausenden gepflegten Handwerk in seiner kunstvollen Ausprägung Tribut. Keramik steht in Oberpullendorf für: Plastik, Objektinstallationen, Rauminszenierung und verschiedenste Arbeitstechniken. Und für ein Miteinander regionaler KünstlerInnen und internationaler Aushängeschilder der Keramikszene.

Neben dem Künstler und Universitätsprofessor **Günter Praschak**, der die Festrede im Rahmen der Vernissage halten wird, sind herausragende europäische KünstlerInnen und VermittlerInnen keramischer Kunst bei der K.i.Ste vertreten. Darunter die Österreicherinnen **Ucki Kossdorf** und **Gudrun Kainz**, die beiden aus Ungarn stammenden keramischen Bildhauer **Maria Geszler-Garzuly** und **Imre Schrammel** sowie die rumänische Künstlerin **Daniela Fainis**. Ein Großteil der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind Mitglieder des ICCA (International Contemporary Ceramic Art). Das Gremium wählt seine Mitglieder nach sehr strengen künstlerischen Gesichtspunkten aus - und liefert somit einen Beleg für die hohe Qualität der K.i.Ste.

Waltraud Ehrenhöfer, Organisatorin und Leiterin von K.i.Ste: „Die Künstlerinnen und Künstler treten am Teichufer in Dialog mit dem Steinbruch und lassen ihre Skulpturen im Wechsel des Tageslichts und der Wasserspiegelung wirken. Nicht umsonst nennen weit gereiste Kunstschaffende diese Naturarena ‚**die schönste Galerie der Welt**‘. Wir dürfen uns auf spannende Ergebnisse in einem einmaligen Ambiente freuen.“



V. l. n. r.: Die Beflügelte v. Ucki Kossdorf // Skulptur v. Szilvia Ortlieb // Niobe v. Imre Schrammel // Afara v. Daniela Fainis // Burning Basket v. Gudrun Kainz

Die Präsentation der herausragenden Kunstwerke flankiert das K.i.Ste **Rahmenprogramm**, das Einblicke in den **faszinierenden Schaffungsprozess von Keramikunst** gewährt. Diese unterscheidet sich von anderen Techniken der Bildhauerei dadurch, dass gewisse Vorgänge des Schaffens dem Zufall überlassen werden müssen, vor allem das Brennen des Objekts. Das Feuer formt das Kunstwerk entscheidend mit, Glasur und Ofen geben der Skulptur schlussendlich die letzte Form.

Im Rahmenprogramm der diesjährigen K.i.Ste werden diese Prozesse anhand zweier Vorführungen vor Augen geführt: Am Samstag, 30. April zeigt der Künstler **Kurt Pieber** mit SchülerInnen der Fachhochschule für Keramik und Ofenbautechnik Stoob, wie ein **Papierofenbrand** funktioniert. Eigens dafür wird vor Ort ein Papierofen gebaut. Am Sonntag, 01. Mai demonstriert **Heinz Lackinger** den prähistorischen **Grubenbrand**.

Im Rahmen der Eröffnung, am Freitag, 29. April, beweist die **Tanzwerkstätte FUX** mit einer Tanzperformance, warum sie 2011 den Staatsmeistertitel im Formationstanz errungen hat. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von der **Gruppe FARŠTEJSTU** aus dem Burgenland. Mit Drehleier, Dudelsack, Geige, Flöten, Ziehharmonika, Bassgeige, Klarinette werden Volkslieder und Tänze von Irland bis Griechenland, von Frankreich bis Süditalien der Internationalität der Ausstellung musikalisch Rechnung tragen.



Thinker by night v. Ucki Kosdorff

Fotos in Druckqualität: <http://www.diejungs.at/kiste.html>

RÜCKFRAGEHINWEIS:

die jungs Kommunikation

1020 Wien, Lilienbrunnngasse 18

T: +43 (0)1 216 48 44 22 | M : +43 (0)699 100 88 057 | office@diejungs.at | www.diejungs.at



Daniela Fainis